

SPD gewinnt Hamburgs Wahl, CDU stark im Aufwind – ein spannendes Ergebnis!

Die Bürgerschaftswahl in Hamburg am 2. März 2025 brachte der SPD eine klare Mehrheit. Alle Infos zu Ergebnissen und Prognosen.

Hamburg, Deutschland - Am 2. März 2025 wählten die Hamburger Bürger ihre neue Bürgerschaft. Parallel zu den politischen Ambitionen und Wahlen in ganz Deutschland war die Wahl in Hamburg ein entscheidender Indikator für die politische Landschaft des Landes. Laut **Tag24** haben über 1,3 Millionen Wahlberechtigte ihre Stimme abgegeben. Die Wahlbeteiligung bis zum Nachmittag war mit 66,8 Prozent signifikant höher als bei der letzten Wahl 2020.

Die ersten Prognosen, die um 18 Uhr veröffentlicht wurden, sahen die SPD mit einem Stimmenanteil von 33,5 Prozent als Sieger. Dennoch markiert dies einen Verlust von 5,7 Prozent im Vergleich zur Wahl 2020. Die CDU konnte hingegen um 8,3 Prozent zulegen und erreichte 19,5 Prozent, was sie als zweitstärkste Kraft etabliert. Die Grünen, die in vergangenen Wahlen stark abgeschnitten hatten, mussten einen Rückgang von 6,7 Prozent auf 17,5 Prozent hinnehmen.

Wahlverlauf und Ergebnisse

Die Wahl fand von 8 bis 18 Uhr statt, und die Auszählung der Stimmen begann um 18 Uhr, nachdem die Wahlbüros geschlossen hatten. Erste vorläufige Ergebnisse wurden am Abend des Wahltermins erwartet. Bis 16 Uhr war die Wahlbeteiligung um 10 Prozentpunkte höher als 2020. Dies

könnte das politische Klima in Hamburg nachhaltig prägen. Bürgermeister Peter Tschentscher von der SPD gab seine Stimme ab und zeigte sich optimistisch für das Wahlergebnis, während CDU-Spitzenkandidat Dennis Thering ebenfalls wählen ging.

Die Hochrechnungen, die nach Schließung der Wahllokale führend waren, ergaben folgende Ergebnisse:

Partei	Stimmenanteil	Änderung im Vergleich zu 2020
SPD	33,5%	-5,7%
CDU	19,5%	+8,3%
Grüne	17,5%	-6,7%
Linke	11,5%	+2,4%
AfD	8,5%	+3,2%
FDP	2,3%	-2,7%
Volt	3,0%	+1,7%
BSW	2,1%	+2,1%
Andere	2,1%	-2,7%

Künftige Koalitionen und politische Ausblicke

Laut **Tagesspiegel** könnte die SPD weiterhin eine Koalition mit den Grünen anstreben. Trotz der Verluste hat die SPD die Möglichkeit, ihre Regierungsarbeit fortzusetzen und die politische Stabilität in Hamburg zu sichern. Ein Kurswechsel könnte jedoch notwendig werden, insbesondere wenn der Druck von Seiten der Wählerschaft und der Opposition steigt.

Das Parlament in Hamburg ist für die Kommunal- und Landespolitik zuständig und hat über den Bundesrat auch Einfluss auf die bundesdeutsche Politik. Die steigende Wahlbeteiligung könnte ein Indiz für das gestiegene Interesse der Bevölkerung an politischen Prozessen und der zukünftigen Entwicklung der Stadt sein, wie auch **Spiegel** berichtet. Der Bürgermeister Peter Tschentscher hat gute Chancen, die

Koalition mit den Grünen fortzuführen, was auch in Anbetracht der aktuellen politischen Situation wahrscheinlich erscheint. Die kommende Zeit wird entscheidend sein für die politischen Strukturen in Hamburg und möglicherweise auch für die gesamte Bundesrepublik.

Details	
Vorfall	Wahlen
Ort	Hamburg, Deutschland
Quellen	• www.tag24.de • www.tagesspiegel.de • www.spiegel.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de